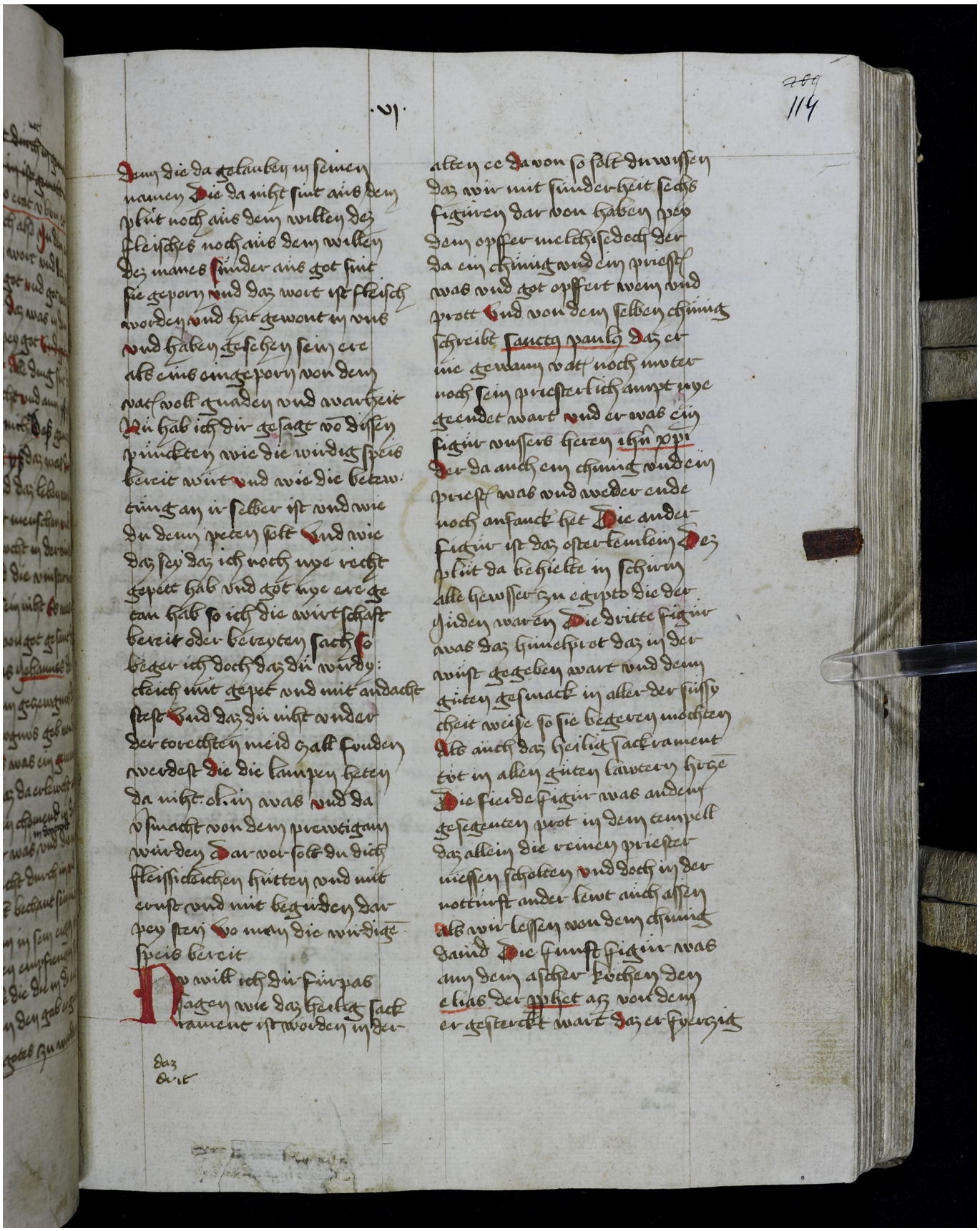
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Dem die da gelaubey in seinem
namen Die da nicht sint aus dem
plut noch aus dem willen des
fleisches noch aus dem willen
des mannes sunder aus got sint
sie gepory Und das wort ist fleisch
worden Und hat gewont in uns
Und haben gesehen sein ere
als eines eingepory von dem
vater voll gnaden und warheit
Du hab ich dir gesagt wo disen
pruchten wie die wundig speis
bereit wirt Und wie die betrw:
tung an ir selber ist und wie
du dem preter solt Und wie
das sey das ich noch nye recht
gepett hab und got nye ere ge
tan hab so ich die wirtschaft
bereit oder berayten sach so
beger ich doch das du wundy:
cleich mit gepet und mit andacht
stest Und das du nicht under
der torechten meid halt sunder
werdest die die kunpey heten
da nicht chuy was Und da
v smacht von dem prewtigam
wunden Dar vor solt du dich
fleissicleichen hüten und mit
erust und mit begirden dar
pey stai Wo man die wundig
speis bereit

Nu wilt ich dir fur pas
sagen wie das heilig sack
rament ist worden in der
altey ee Davon so solt du wissen
das wir mit sunderheit sechs
figuren dar von haben pey
dem opfer melchisedech der
da ein chunig und ein priest
was und got opffert brey und
prott Und von dem selben chunig
schreibt sanctus paulus das er
nie genam vatt noch muter
noch sein priesterlich ampt nye
geendet wart Und er was ein
figur unsers herren ihsu xpi
der da auch ein chunig und ein
priest was und weder ende
noch anfanck het Die ander
figur ist das oster lamlein Des
plut da behielte in schirm
alle israwsey zu egipto die der
juden waren Die dritte figur
was das himelprot das in der
wüst gegeben wart und dem
gutten gesmack in aller der suss
cheit weise so sie begeren mochten
als auch das heilig sackrament
tut in allen gutten lautern herze
Die fierde figur was an dem
gesegenten prot in dem tempell
das allein die reinen priester
niessen scholten Und doch in der
nottunft ander leut auch assen
als wir lessen von dem chunig
dauid Die funfte figur was
am dem aschen kuchen den
elias der prket az von dem
er gesterckt wart das er fuerzig

das
dritt